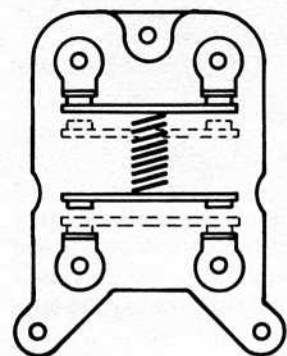


Zwei Arten von Kontaktanordnungen sind möglich:

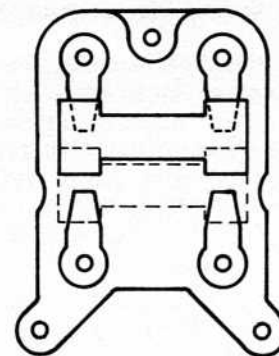
Anliegender SL-Kontakt



Serie SL: Druckkontakt für hohe Lebensdauer und schnelle Kontaktgabe (Normalausführung)

Serie SLS: Gleitender Kontakt für Anordnungen, wo mit großen Stoßkräften und Vibration gerechnet werden muß. (Sonderausführung)

Gleitender SLS-Kontakt



SL2C
SLS2C

SL2C-N
SLS2C-N

SL3C
SLS3C

SL3C-N
SLS3C-N

SL4C

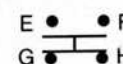
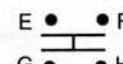
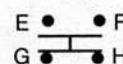
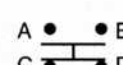
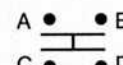
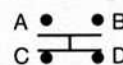
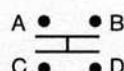
1polig = 1Ö - 1S

1polig = je 1 S

2polig = 2Ö - 2S

2polig = je 2 S

3polig = 3Ö - 3S



Kontaktanordnung und Anschlußbezeichnung

Die große Variationsfähigkeit des Schalters wird dadurch erreicht, daß die normalerweise über einen Schaltarm übertragene Schalterbetätigung in eine Rotationsbewegung einer Kurvenscheibe (Nocke) umgesetzt wird, die ihrerseits den Schnappschalter-Mechanismus in Bewegung setzt. Durch die vielen Möglichkeiten der Formgebung der Kurvenscheibe sind ebensoviele Schaltfunktionen zu erzielen.

Schaltwege (Standard, mit Nocken B1 und B2)

